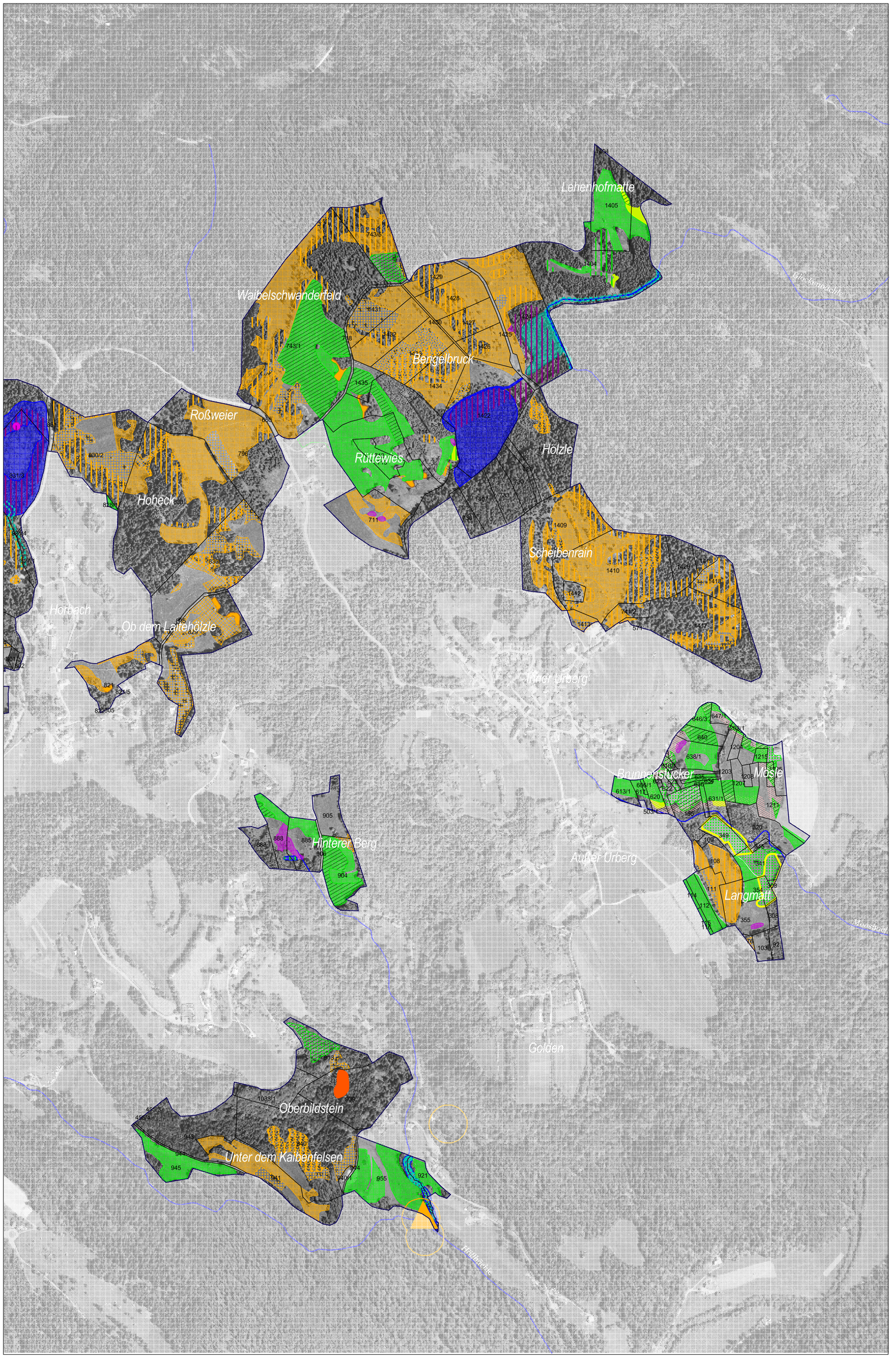
Natura 2000-MaP "Oberer Hotzenwald"



Grenze FFH Gebiet

Flurstücke mit Nummer aus ALK
Die Maßnahmennummern sind über das Flurstücksverzeichnis (getrennt nach Gemarkung) in der Dokumentation zur Datenbank zu entnehmen.

Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

- Aktuell keine Maßnahmen im Weidfeldgebiet, weitere Entwicklung beobachten (H-KM, PR-KM)
- aktuell keine Maßnahmen erforderlich in Moorlebensräumen, Stillgewässern und an Fließgewässern. Entwicklung beobachten (SG-KM, FG-KM, HM-KM, dHM-KM, ÜM-KM, KN-KM, MoW-KM, GR-KM)
- Beibehalten der Beweidung einschl. Weidepflege im der zeitigen Umfang (BG1, BG2, H1, WH1, RD2, NT1)
- Beibehalten der Beweidung oder Wiedereinführung einer pflegenden Bewirtschaftung und Zurückdrängen von Adlerfarn (BG1a, H1a)
- Beibehalten der Beweidung unter Beobachtung der weiteren Entwicklung und ggf. Extensivierung (BG1c, BG2c)
- Aufnahme einer extensiven Nutzung/ Pflege (Beweidung oder manuelle Pflege) ggf. im mehrjährigen Turnus (BG3, BG4, H3, WH3)
- Beibehalten einer 1 - 2-schürigen Mahd zur Erhaltung der Berg-Mähwiesen und der kleinräumig eingestreuten oder angrenzenden Borstgrasrasen (BG5, MW1, MW1c)
- Empfehlungen für die Fortführung der derzeitigen Nutzung von Bergmähwiesen als Weide- bzw. Mähweide: kurzer Beweidungszeitraum, Ruhezeiten, Nachmahd. Düngung durch Tiere beachten (MW4)
- Aufnahme einer 1 - 2 schürigen Mahd auf derzeitigen Brachflächen (MW3)
- Beibehalten einer extensiven Nutzung/ Pflege von Moorelebensräumen (KN1, KN2, ÜM1, ÜM2)
- Mahd von Hochstaudenfluren im dreijährigenTurnus im Spätsommer (HS2)
- Regelmäßiges Zurücknehmen der randständigen Gehölze (SG1, KSH1, KFS1)
- Beibehalten der Naturnahen Waldwirtschaft (HB1, BSF1)
- Auwälder nach Bedarf einzelstammweise oder gruppenweise auf den Stock setzen (AW1)
- Kontrolle der Fledermaus-Winterquartiere und Erhaltung ihrer Erreichbarkeit (BF1, GM1, WF1)
- Schonung der Trägerbäume von Rogers Goldhaarmoos innerhalb der abgegrenzten Lebensstätte (OR1)
- Beseitigung von Störungen (organische Ablagerungen, Bretterhaufen und Wildfütterungsstellen in empfindlichen Moorbereichen)(S)
- Zurückdrängen der Kanadischen Goldrute (Go)

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

- Extensivierung/ Düngungsanpassung zur Aufwertung und Neuentwicklung von FFH-Mähwiesen (mw1, mw4)
- Wiederaufnahme einer Mahd auf derzeit beweideten Mähwiesen (mw2)
- Aufnahme einer extensiven Nutzung/Pflege von Moorlebensräumen (Kn3, Üm3)
- Förderung und Anreicherung von Wacholder, weiteren Gehölzstrukturen und Säumen (wh1)
- Zurückdrängen von Gehölzsukzession in Weidfeldgebieten auf LRT und nicht LRT und Beibehalten oder Aufnehmen einer Bewirtschaftung/Pflege (bg3, h3, wh3)
  Diese Maßnahme ist generell im gesamten traditionellen Weidfeldgebiet (Ausdehnung Ende des 19. Jh.) möglich, siehe Abb. 1 im Textteil.
- Entnahme von Gehölzen (v.a. Fichten) auf Moorstandorten und Freistellen von Spirken und von Vernetzungskorridoren (dhm2, mow2, mow3, üm3)
- Entnahme von Gehölzsukzession/Aufforstungen in Moor- und Wiesenlebensräumen auf LRT und nicht LRT und Wiederaufnahme oder Beibehaltung einer pflegenden Bewirtschaftung (kn2, kn3, hs3, mw3)
- Wiedervernässung durch Schließen der Entwässerungsgräben (sp1, kn1)
- Entnahme von Nadelholz in Auenwaldstandorten mit Förderung von Erle, Esche u.a. Laubgehölzen in den Auenbereichen (aw2, aw3, gr2) Kleine, baumfreie Abschnitte weisen bereits natürliche Erlenverjüngung auf (aw1)
- Entwicklung vielschichtiger Waldinnen- und Waldrandbereiche (hb1, bsf1)
- Neue Entwicklung von Hainsimsen-Buchenwald durch Entnahme standortfremder Baumarten (hb2)
- Aufwertung der Wasser- und Lebensraumqualität der Stillgewässer
  - Reduzierung von nährstoffreichen Sickerwässern am Hierholzer Weiher zur Neuentwicklung des LRT (sg1)
  - Absenkung des Wasserspiegels im Winterhalbjahr ggf. Ablassen in mehrjährigen Abständen (sg2)
- Freistellen der Stollenzugänge zu den Fledermaus-Winterquartieren (bf2, gm2, wf2)
- Freistellen der Trägergehölze von Rogers Goldhaarmoos (or2)
- Vergitterung von zwei Stolleneingängen bei Unterbildstein (bf1, gm1, wf1)
- Rücknahme von Gewässerausbauten im Bereich von Wegequerungen (gr1)

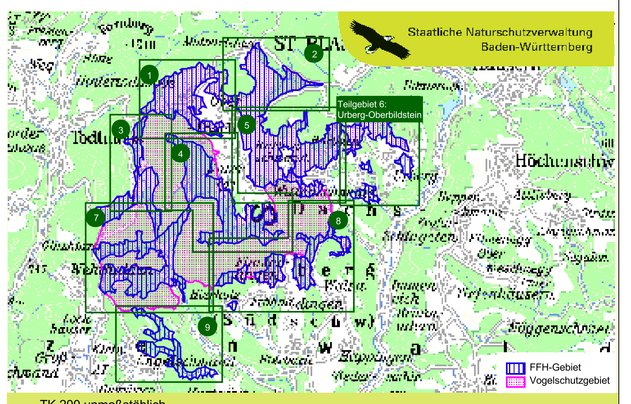
Die Legende gibt die Maßnahmen nur in verkürzter, stichwortartiger Form wieder. Nähere Informationen zu allen Maßnahmen sind im Textband enthalten. Hier finden sich auch weitere Maßnahmenempfehlungen, die kartografisch nicht darstellbar sind.

N

100 0 100 200 Meter

Grundlage:

Topographische Karte 1:200.000 (TK200)
Ortophoto 2006
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
© Landesvermessungsamt Baden-Württemberg
www.lv-bw.de AZ 2851.9-1/11



TK 200 unmaßstäblich

Managementplan
für das FFH-Gebiet 8214-343 "Oberer Hotzenwald" und das Vogelschutzgebiet 8114-441
"Südschwarzwald - Teilgebiet Oberer Hotzenwald"

NATURA 2000

Karte der Maßnahmenempfehlungen für Lebensraumtypen und Arten des Anhang II FFH-RL

Teilgebiet 6: Urberg-Oberbildstein

Bearbeiter	Ing. Büro Bischoff
Gezeichnet	Manon Hettrich
Gefertigt	08.12.2010
Stand der Kartierung	2006 bis 2008
Maßstab	1 : 5.000

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

LIFE05 NAT/D/000056